

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen Öffentlicher Teil

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 24.09.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:05 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:35 Uhr)
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen
Aktenzeichen	0241-J14-14F0

---

## **Anwesenheitsliste**

### **Erster Bürgermeister**

Kießling, Michael

### **Zweiter Bürgermeister**

Walter, Norbert

### **Mitglieder**

Ahmon, Martin  
Ebner, Maximilian  
Egner, Stephan  
Gropp, Anita  
Martin, Wolfgang  
Megele, Reinhard  
Merkle, Robert  
Schelkle, Johannes  
Stahl, Anton  
Steger, Martin  
Wölfl, Regina

### **Schriftführer**

Hartmann, Johann

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder**

Horber, Andreas  
Müller, Stefan

## **TAGESORDNUNG**

## Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 10.09.2014 01/2014/0150
2. Auslegung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplan zur Steuerung der Windkraft auf dem Gebiet der Gemeinden Fuchstal, Reichling und Vilgertshofen 01/2014/0149

Erster Bürgermeister Michael Kießling eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 10.09.2014**

##### **Sachverhalt:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 10.09.2014 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

**Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

#### **TOP 2 Auslegung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplan zur Steuerung der Windkraft auf dem Gebiet der Gemeinden Fuchstal, Reichling und Vilgertshofen**

- Anhörungsschreiben der Gemeinde Fuchstal vom 28.08.2014
- Aktuelle Planunterlagen: <http://www.pv-muenchen.de/Aktuelles/Bauleitplanverfahren>
- Beschlussvorschlag des Hrn. Steger
- 

Zum Sachverhalt:

Im Rahmen der Aufstellung zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan nach § 5 Abs. 2b BauGB zur Steuerung der Windkraft auf dem Gebiet der Gemeinden Fuchstal, Reich-

ling und Vilgertshofen wurden wir im Rahmen der Träger öffentlichen Belange und zur Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden angeschrieben.

Die öffentliche Auslegung findet im Zeitraum vom 01.09. bis zum 30.09.2014 statt. Aus diesem Grund schlage ich vor, keine Stellungnahme zur Anhörung abzugeben.

Den mehrseitigen Beschlussvorschlag des Herrn Steger, der dem Gemeinderat vorliegt, kann Herr Kießling im Namen der Gemeinde nicht befürworten. Zum einen enthält er zu viele juristische Vorhaltungen, die sich im Einzelnen nur schwer begründen lassen und nicht juristisch belastbar die Belange der Gemeinde Denklingen betreffen. Als Stellungnahme für eine Bürgerinitiative kann er geeignet sein. An eine Stellungnahme einer Gemeinde sind dagegen andere Kriterien anzulegen – insbesondere die juristische Richtigkeit und Unangreifbarkeit der Argumentation.

Deshalb möchte Herr Kießling seinen Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen „keine Stellungnahme abzugeben“, da die Gemeinde Denklingen der Errichtung von Windkraftanlagen kritisch gegenübersteht.

Das lehnt der Gemeinderat mit 1 : 12 Stimmen ab. Anschließend wird über den nachstehenden Beschluss abgestimmt, der nicht so weitgehend wie Herrn Stegers Formulierung ist und der Sachverhaltsdarstellung des Herrn Kießling entstammt.

Die Gemeinde Denklingen unterstützt die regenerative Energiegewinnung und die Ziele der Energiewende. Jedoch lehnen wir die Errichtung von weiteren Windkraftanlagen in der heutigen Situation in unserer Region ab.

Zum einen sieht das neue EEG erhebliche Vergütungskürzungen für Windanlagen vor. Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen gerade in Gebieten mit einer im deutschlandweiten Vergleich nicht sehr guten Windhöufigkeit ist damit nicht mehr garantiert. Die Risiken für potentielle Investoren sind damit sehr hoch. Mögliche negative Folgen treffen aber die Allgemeinheit und die Anwohner im Besonderen.

Zum anderen wurden zwar mit dem neuen EEG wichtige Schritte für eine Einbindung der - losgelöst vom Bedarf – schwankenden Stromerzeugung aus Wind und Sonne in ein Gesamtsystem getan. Doch ist das bei Weitem noch nicht ausreichend. Es fehlt an gesetzlichen Rahmenbedingungen

- (1) für die dauerhafte Bereitstellung von ausreichender gesicherter Leistung,
- (2) für einen vernünftigen Gleichklang von Netzausbau und Erneuerbaren-Ausbau und
- (3) für die Bereitstellung von ausreichend Flexibilität im Stromsystem, z.B. durch Speicher, um die zunehmend volatile Erzeugung auszugleichen.

Bis es soweit ist, würde ein weiterer Zubau von Windanlagen nur dazu führen, dass die Einspeisung von Erzeugungsspitzen immer häufiger abgeregelt, d.h. der „grüne“ Strom weggeworfen werden müsste, weil die Netze den Strom nicht mehr aufnehmen können.

Vor diesem Hintergrund ist ein derart erheblicher Eingriff in die Natur und in das Landschaftsbild unverhältnismäßig. Stromgewinnung aus regenerativen Energien, der Schutz der Natur, insbesondere der Schutz unseres Waldes, der für unser lokales Klima eine große Rolle spielt und zur Naherholung dient, müssen in einen ausgewogenen Einklang gebracht werden.

Schließlich gibt es noch das klare Votum des Bürgerentscheides in Denklingen (über 81 %), der folgende Fragestellung hatte:

*Sind Sie dafür, dass keine weiteren Beschlüsse und Pläne bzgl. der Projektplanung „Windpark der Gemeinde Denklingen“ gefasst werden und kein weiteres Geld der Gemeinde und somit der Bürger dafür ausgegeben wird, sowie keine weiteren vertraglichen Bindungen eingegangen werden bis*

- *die Windmessung abgeschlossen ist,*
- *die Ergebnisse des Raumordnungsverfahren vorliegen,*
- *die Abstandsregelung der Windkraftanlagen zur nächsten Wohnbebauung geregelt ist,*

*die zukünftige EEG-Umlage durch die Regierung festgelegt worden ist.*

Kurz zusammengefasst: Die Gemeinde Denklingen steht der Errichtung von Windkraftanlagen in Fuchstal kritisch gegenüber.

**Abstimmung:      Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Kießling eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:05 Uhr

Hinweis: Der Gemeinderat war zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr im Kindergarten Denklingen: Der Kindergarten stellte sich dem Gemeinderat vor.

Michael Kießling  
Erster Bürgermeister

Johann Hartmann  
Schriftführer